

einen Bericht über die Gesandtschaft, die König und Clerus Frankreichs 1407 in Sachen des Schisma nach Italien abordneten. Er ist von Jacques de Nouvion, einem der Gesandten, verfasst und in der Chronik von St. Denis so ausgeschrieben worden, dass die Art der Benutzung leicht zu Irrthümern über die Persönlichkeit des anonymen Chronisten führen könnte, über dessen Leben Valois S. 238 f. die erreichbaren Notizen zusammenstellt.

202. Von der neuen Ausgabe der *Scriptores Muratori's* (vgl. N. A. XXVI, 770 n. 290) ist als Fasc. 9 und 10 das *Memoriale Historicum* des Matthaeus de Griffonibus erschienen. L. Frati hat den schon von Mur. benutzten Codex neu verglichen und den damals fortgelassenen, doch werthlosen Anfang bis 1109 veröffentlicht. In der Einleitung führt A. Sorbelli noch einmal den Beweis, dass das dem Druck zu Grunde gelegte Ms. Autograph des Griffoni sei. Die Quellenanalyse ergibt, dass der Verfasser die Chronik bis 1404 in einem Zuge geschrieben, und zwar seit 1371 als Augenzeuge. Bis 1426 folgen tagebuchartige Eintragungen. Der Anhang enthält zwei Chronikfragmente und urkundliche Nachrichten über die Griffoni. — Zu wünschen wäre, dass von ebenso berufener Seite möglichst bald der Villola veröffentlicht würde. Erst dann könnte die Untersuchung der ältesten Bologneser Annalistik beginnen, ihr Einfluss auf die Geschichtsschreibung der Nachbarstädte geprüft werden. Bezüglich Reggio's ist es schon geschehen. Ich möchte auf die *Annales Caesenates* (Mur. Scr. XIV, 1087 ff.) verweisen, deren Verfasser von 1163 an augenscheinlich eine Bologneser Chronik benutzt hat. A. H.

203. In der *Histor. Vierteljahrschrift* V, 467 ff. sucht H. Werner den Augsburger Stadtschreiber Valentin Eber als Verfasser der sog. *Reformation Kaiser Sigmunds* zu erweisen. C. Koehne wird in unserer Zeitschrift auf diese neue Vermuthung näher zurückkommen.

204. Seiner Untersuchung über König Sigmunds Kirchenpolitik vom Tode Bonifaz' IX. bis zur Berufung des Konstanzer Konzils (1404—13) (Freiburg 1902) fügt E. Göller einige Excurse quellenkritischen Inhalts an (u. a. über den wahrscheinlich in Wilhelm Tidonis, dem Familiaren des Cardinals Agucione zu erkennenden Verfasser einer bei Duchesne lib. pont. II, App. 546 ff. gedruckten Serie von Papstvitnen von Urban VI. — Pius II.